

GEDENKSTÄTTE BAUTZNER STRASSE DRESDEN

Ehemalige Untersuchungshaftanstalt der Bezirksverwaltung
Dresden des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR



PRESSEMITTEILUNG vom 28.11.2022

Abend der Begegnung für Verfolgte und Inhaftierte der kommunistischen Diktatur in der Gedenkstätte Bautzner Straße in Dresden

Am 5. Dezember 2022 erinnert die Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden an den Tag der Besetzung der Dresdner Bezirksverwaltung des Ministeriums für Staatssicherheit durch Dresdner Bürger im Jahr 1989. Aus diesem Anlass laden der Trägerverein der Gedenkstätte und die Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr zu einem Abend der Begegnung in die Gedenkstätte Bautzner Straße ein (Bautzner Straße 112 A, 01099 Dresden). Der Begegnungsabend wendet sich vor allem an Verfolgte und Inhaftierte der kommunistischen Diktatur 1945-1989 auf dem Gebiet des heutigen Sachsens.

In einem künstlerischen Programm wird die Premiere des Films „Ich will diese Zeit verlassen. Ein Film für die Freiheit“ von Ahmad Mesgarha gezeigt. In dem 30-minütigen Film verwebt der Dresdner Schauspieler Gedichte und Texte politischer Häftlinge und Eindrücke des Gedenkortes, dem ehemaligen Stasi-Untersuchungsgefängnis an der Bautzner Straße. Der Film wurde 2020 vom Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gefördert.

Im Rahmen des Begegnungsabends wird zeitgleich die Ausstellung „Frauenzuchthaus Hoheneck. Ort des Justizterrors“ des Frauenkreises der ehemaligen Hoheneckerinnen e.V. eröffnet.

Der Abend der Begegnung findet bereits seit 2017 statt. Er ist wichtiger Teil der Erinnerungskultur in Sachsen und bietet Betroffenen von politischer Verfolgung in der DDR und SBZ die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. In den Jahren 2020 und 2021 musste der Begegnungsabend aufgrund der Pandemie leider ausfallen.

Kontakt:

Dr. Christine Bücher

Öffentlichkeitsarbeit

0173 / 97 68 38 2

christine.buecher@bautzner-strasse-dresden.de